



DIE HINTERHÄLTIGKEIT DER WINDMASCHINEN von Gert Jonke

Open-Air Inszenierung von Ute Liepold auf dem Vorplatz und im Garten der Johanneskirche.

Es spielen:

Sophie Aujesky, Magda Kropiunig, Sarah Rebecca Kühl, Ivana Rauchmann.

Der in Klagenfurt geborene und aufgewachsene Gert Jonke (1946-2009) ist mit seiner sprachspielerischen und poetischen Prosa und seinen vielfach ausgezeichneten virtuoseren Stücken bereits zu Lebzeiten zu einem Gegenwartsklassiker der österreichischen Literatur geworden.

„Die Hinterhältigkeit der Windmaschinen“, Jonkes erstes Stück, geschrieben im Jahr 1972, beinhaltet schon das ganze phantastische, anarchistische, clownesk-tragische Spektrum, für das er in der Folge berühmt wurde.

Die Inszenierung stammt von Regisseurin Ute Liepold (Nestroypreis-Nominierung 2013). Als Spielort dient der Vorplatz der Johanneskirche am Klagenfurter Lendkanal. In seiner Kindheit und Jugend hat Jonke die Kirche oft besucht, und dem Lendkanal hat er immer wieder literarisch behandelt.

Premiere: Mittwoch, 27. Mai, 20 Uhr

Weitere Termine: 30./31. Mai, 10./11./12./13. Juni, jeweils 20 Uhr.

Ort: Martin-Luther-Platz 1 / Johanneskirche, 9020 Klagenfurt

Karten:

- Ö-Ticket-Hotline 01-96096, www.oeticket.com
- Buchhandlung Heyn
- Kleine Zeitung Hotline 0316-871 871 11